

Ein neuer Roman.

Den großen Beifall, den unsere beiden ersten Romane gefunden haben, wie die immer mehr steigende Auflage unseres Blattes, haben uns veranlaßt, einen

Originalroman von Karl May

zu erwerben.

Karl May

ist heute der gelesenste Romanschriftsteller deutscher Zunge.

Mehr als eine Million Leser

besitzt dieser gefeierte Autor und nur äußerst schwer ist es Zeitungen und Verlagsbuchhandlungen möglich, ein Werk Karl Mays zum Abdrucke zu erhalten. Wir sind nun so glücklich, einen Roman veröffentlichen zu können, welcher der großen Karl May-Gemeinde vollkommen neu ist und erst später im Buchhandel zu haben sein wird.

Karl May, der Verfasser ungemein spannender Reiseromane, zeigt sich nun auf einem neuen Gebiet.

„Das Geldmännchen“

ist ein sozialer Roman, wie noch selten einer geschrieben wurde. Dieser Roman, ein Meisterstück volkstümlicher Erzählungskunst, ist so reich an fesselnden und abenteuerlichen Episoden, daß unsere Leser in fiebrhafter Spannung die Fortsetzungen verfolgen werden.

Wir werden noch vor den Weihnachtstagen mit dem Abdruck dieses Romanes beginnen.

Aus: Die Neue Zeitung, Wien. 1. Jahrgang, Nr. 43, 13.12.1907, S. 2.

Die Erzählung „Das Geldmännle.“ erschien in „Die Neue Zeitung“ in 48 teils illustrierten Fortsetzungen vom 25.12.1907 – 14.02.1908.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2018